

Gemischte Gefühle beim Läufermeeting in Pliezhausen

Pliezhausen, 08.05.2016

Die Mittelstrecken-Läufer des PTSV Konstanz waren am Sonntag beim Läufermeeting in Pliezhausen am Start. Trotz guter Bedingungen konnten die Läufer nicht alle Erwartungen und Hoffnungen erfüllen. Der Wettkampf in Pliezhausen ist bekannt für seine „krummen“ Distanzen und ein stimmungsgeladenes Publikum. Im 600 m Lauf der Männer durfte sich Niklas Fischer beweisen. Die Forderung des Trainers das Rennen „aggressiv“ anzugehen setzte der Jugendliche gelungen um. Mit einer starken Durchgangszeit über 400 m (54,3 Sekunden) lag Fischer in der vorderen Hälfte des Feldes. Leider musste er dem enormen Tempo auf der Schlussgeraden Tribut zollen und konnte den Anschluss nicht mehr halten. Mit einer Zeit von 1:25,39 min darf Niklas Fischer dennoch zufrieden sein.

Keinen guten Tag erwischt Manuel Jäger (Jg. 1999) über 2000 m Hindernis. Trotz einer guten Tempoeinteilung in den ersten zwei Runden wurde Jäger schnell klar, dass die Tagesform keine neue Bestzeit hergibt. Mit 7:12,80 min blieb er deutlich hinter seinen Erwartungen zurück und verpasste damit auch die erhoffte Norm für die Süddeutschen Meisterschaften. Für Manuel Jäger gilt es deshalb das Rennen schnell abzuhaken und in den nächsten Wochen die Chancen zu nutzen seine gute Form unter Beweis zu stellen.

Das selbst gesetzte Zeitziel über 3000 m verfehlte auch Paul Snehotta (Jg. 1990). Im B-Lauf konnte er sich zwar im Mittelfeld platzieren und lief ein konstantes Rennen. Die Uhr blieb bei 9:00,56 min stehen und das Ziel unter 9 min zu laufen konnte auch er deshalb nicht realisieren.

Dennoch dürfen alle Athleten wieder einen Erfahrungsgewinn mit nach Hause nehmen und die Fahrt nach Pliezhausen hat sich allein schon aufgrund der „Hexenkessel“ Stimmung im Schönbuchstadion für die Sportler gelohnt.

